

Unverwüstlich in der nordischen Hitze

LG Würzburg bei deutscher Meisterschaft über 100 Kilometer in Kiel erfolgreich

WÜRZBURG (AJ) Mit guten Platzierungen haben sich die Ausdauerläufer der LG Würzburg bei den deutschen Meisterschaften über 100 Kilometer im hohen Norden Deutschlands behauptet. Rang vier in der Mannschaftswertung sowie zwei deutsche Meistertitel durch das Seniorenteam und Otto Schneider in der M 70 waren die Ausbeute des Teams.

Das Rennen über zehn Runden à 10 km in Kiel-Neuwittenbek war vom welligen Kurs mit nur wenigen schattigen Passagen sowie von den Temperaturen um 30 Grad geprägt. Somit war eine angepasste Tempoeinteilung der Schlüssel zum Erfolg. Von den 200 gestarteten Läufern erreichten allerdings nur 120 das Ziel. Diese Ausfälle wirbelten auch das Mannschaftsresultat durcheinander,

kamen doch von den 20 gemeldeten Teams nur fünf vollständig in die Wertung. Für die LG Würzburg reichte es in der Besetzung Koch, Hoffmann, Nöth zum undankbaren vierten Platz.

Mit Walther Raab hatten auch die Würzburger bei Kilometer 70 aus Verletzungsgründen einen Ausfall zu verkraften. Doch für die Seniorenmannschaft sprang der „Oldie“ Otto Schneider unverwüstlich in die Bresche und kämpfte sich in der brütenden Hitze erfolgreich über die lange Distanz. Mit dieser Bravourleistung errang er den Meistertitel in der M 70 und verhalf dem Seniorenteam mit Christoph Hoffmann und Friedrich Nöth zum Sieg vor den favorisierten Teams aus Schalke und Marpingen.

Der Sieger der Juniorenwertung hieß, wie fünf Wochen zuvor bei der 50-km-Meisterschaft in Marburg, Rainer Koch (LG). Da aber über die 100-km-Distanz keine derartige Wertung bei diesen Meisterschaften vorgesehen war, war das 20-jährige Nachwuchstalents integriert. Hier belegte er den hervorragenden siebten Platz. In der Altersklasse M 50 erreichten Christoph Hoffmann und Friedrich Nöth nach einem bis Kilometer 80 gemeinsam bestrittenen Rennen die Plätze vier und fünf.

Walter Zimmermann vom TV Marktheidenfeld wurde als Achter der Altersklasse M 45 geehrt, freute sich aber besonders darüber, dass er sein selbst gestecktes Ziel, unter zehn Stunden zu bleiben, verwirklicht hatte.



Die Läufer der LG Würzburg kämpften mit Bravour in einer Hitzeschlacht über 100 Kilometer und errangen zwei Meistertitel: Rainer Koch, Otto Schneider, Walther Raab, Friedrich Nöth und Christoph Hoffmann (v. l.).

FOTO MF